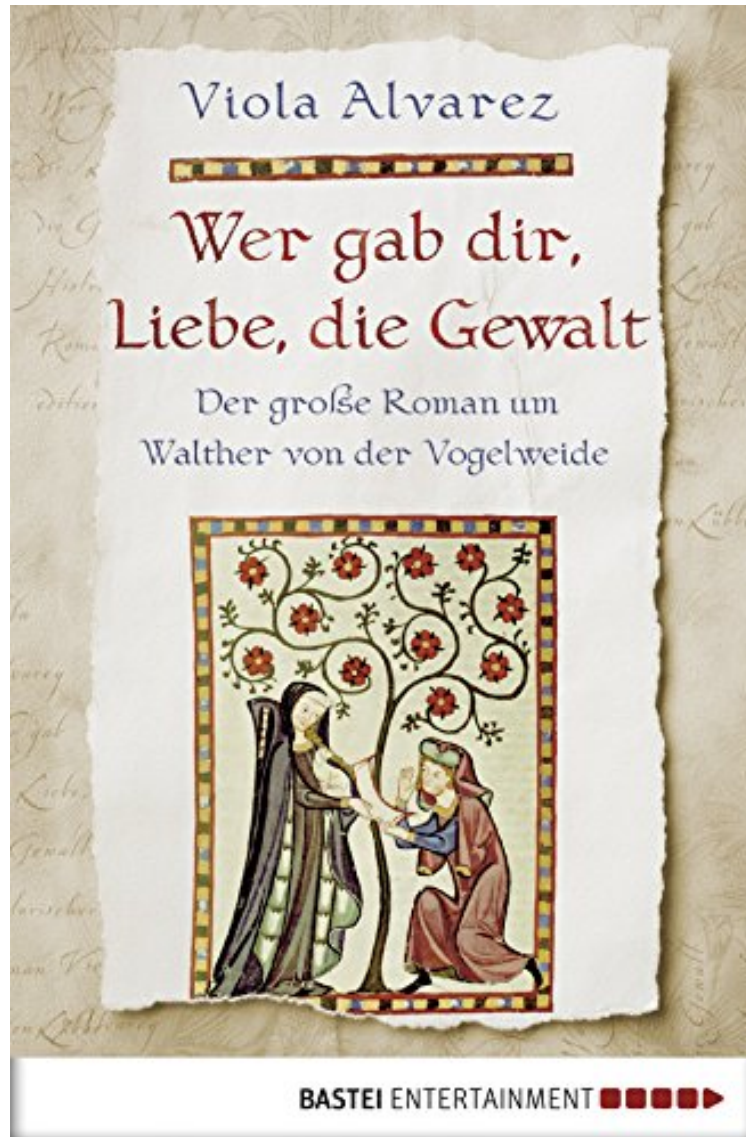


(Download ebook) Wer gab dir, Liebe, die Gewalt: Der groe Roman um Walther von der Vogelweide

# Wer gab dir, Liebe, die Gewalt: Der groe Roman um Walther von der Vogelweide

Von Viola Alvarez

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #119778 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-17Erscheinungsdatum: 2009-03-17File Name: B004ROTKWO | File size: 19.Mb

**Von Viola Alvarez : Wer gab dir, Liebe, die Gewalt: Der groe Roman um Walther von der Vogelweide** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wer gab dir, Liebe, die Gewalt: Der groe Roman um Walther von der Vogelweide:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine

Geschichte von Sand in den Schuhen... Von Jrgen Zeller Die meisten haben schon mal etwas von Walther von der Vogelweide gehrt und knnen mit ihm vielleicht noch die Dichtkunst im Mittelalter in Verbindung bringen aber leider endet dann in der Regel das Wissen um diesen bedeutenden Lyriker. Dies ist kein Wunder, denn ausser seinen vorhandenen Werken ist kaum etwas ber ihn berliefert. Man weiss in etwa wann er sich bei welchem Adligen oder Knigs- / Kaiserhof aufgehalten hat aber ansonsten gibt es sehr wenige gesicherte Erkenntnisse ber seine Herkunft und sein Leben. Dies ist die ideale Voraussetzung fr eine(n) Schriftsteller(in) sich diesem nebulsigen Minnesnger anzunehmen und eine inspirierende Geschichte zu spinnen und niederzuschreiben, ganz so wie sie sich denn Anno dazumal abgespielt haben knnte. Menschen die mit einer Begabung und einer guten Portion Genie gesegnet sind, sind in ihrer Art meistens ungewhnlich und auf ihre Weise verhaltensauffllig, zumindest aus der Sicht der "normalen" Menschen. Die Autorin Viola Alvarez lsst Walther als eigenbrtlerischen Bauernjungen in bitterarmen Verhltnissen aufwachsen der hie und da gewisse exotische Worte aufschnappt und sich mit diesen in seine eigene Gedankenwelt zurckzieht. Seine Berufung ist jedoch nicht den kargen heimischen Vogelweidhof seines Vaters zu bernehmen sondern sein Schicksal hat ihm Sand in die Schuhe gestreut, die gebruchliche Redewendung ein Fahrender zu sein, ein Reisender der rastlos von Dorf zu Dorf, von Stadt zu Stadt zieht, stets von einer inneren Stimme getrieben Handel zu treiben oder mit einer aussergewöhnlichen Gabe die Menschen zu unterhalten. Und so kommt es, dass Walther nach dem Tod seines geliebten Vaters auf die verschiedensten Hfe Adliger gelangt und dort sein Talent verfeinert, seine geistigen Fertigkeiten schrft aber sich auch viel in Wirtshusern rumtreibt, sich gerne an Raufereien beteiligt und dem weiblichen Geschlecht alles andere als abgeneigt ist. Bei diesem Roman ist es mir ganz wichtig die stimmungsvolle Sprache der Autorin zu erwnnen. Ihre behutsame, der Zeit sowie dem Thema angepasste Erzhlart ist auf ihre Art und Weise ebenso einzigartig wie Walther von der Vogelweide es war. Mich hat diese gefhlvolle Sprache von der ersten Seite an gefangen genommen und es fiel mir leicht am Leben von Walther teilzunehmen, ganz so wie ihn Viola Alvarez geschaffen und liebevoll gezeichnet hat. Einen aussergewöhnlichen und beseelten Menschen, auf seine Weise ein Denker, gerade weil er sensibel, zerstreut und zwischendurch in sich selbst verloren wirkt. Er hat Adligen und gekrnten Huptern mit Gedichten geschmeichelt aber sich auch, was fr die damalige Zeit ungewhnlich war, erlaubt sich mal deutlich, mal pointiert zu gewissen politischen oder religiösen Vorgngen zu ussern, was ihm denn auch einige Probleme eingebrockt hat. Dann gibt es eine Person, die Anna, zu der er eine lebenslange Verbundenheit und tiefe Sehnsucht sprt und die auf Gegenseitigkeit beruht. Da sind zwei Seelenverwandte die ber grosse Distanzen und ber eine lange Zeit hinweg spren das sie eigentlich zueinander gehren und freinander bestimmt sind... wenn da bloss nicht der Sand in den Schuhen wre... Diese Geschichte ging mir, so wie sie Viola Alvarez erzht, unter die Haut und hat meinen Nerv punktgenau getroffen und darum kann ich nicht anderes als sie ber den Klee hinweg zu loben und ich bin auch gerne bereits ber die kleinen Mngel hinwegzusehen. (kleine Lngen im Mittelteil, nicht ausgeschpftes Potential bei gewissen Figuren). Der Roman wird nicht jedem gefallen da er doch speziell geschrieben ist, aber wer sich dafr begeistern kann wird ebenso hingerissen sein wie ich es bin. Der Roman ist nicht ganz einfach zu lesen und verlangt die ungeteilte Aufmerksamkeit des Lesers, man sollte sich Zeit nehmen ihn zu geniessen und wenn man dann am Schluss eine kleine Trne aus den Augen gewischt hat folgt ein grosses Tirili und Juchheisassa zu einem famos erzhlten Roman! 18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Nichts, kein Lied, klingt so schn wie deine Stille" Von Lavender Diese fiktive Lebensgeschichte von Walther von der Vogelweide ist wirklich ein aussergewöhnliches Leseerlebnis. Viola Alvarez zeigt Walther als einen ein wenig autistischen Antihelden, der in sich selbst gefangen ist und doch so viele Leute in seinem Leben bewegt. Die Autorin schreibt wunderbar bildhaft, nicht zu modern aber auch nicht bemht antiquiert. Es ist einfach wunderbar zu lesen. Manche Stze mchte man sich herausschreiben und immer wieder lesen, einfach, weil sie so schn sind. Die Geschichte hat mich sehr berhrt, weil sie so wunderbar und tragisch zugleich ist. Ich bin wegen ihrer groen emotionalen Wucht nachhaltig beeindruckt, und das passiert mir unromantischen Menschen wirklich selten. Ich kann es wirklich nur jedem Leser ans Herz legen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbare Fiktion Von Jorg In ber 600 Seiten wird man hier an das Leben des Walther von der Vogelweide herangefhrt. Um genauer zu sein, an das Leben, wie es sich die Autorin vorstellt. Der Roman ist nicht immer historisch przise. Das liegt in der Natur der Sache, denn man wei einfach zu wenig ber das Leben Walthers, als dass man hier aus dem Vollen schpfen knnte. Darberhinaus stimmen aber auch ein paar der geschichtlichen Bezugspunkte nicht ganz. Das alles ist aber wahrscheinlich nur fr ein paar Historiker bedeutsam. Insgesamt war die Autorin nmlich sehr wohl bemht, das wenige Bekannte ber sein Leben zu bercksichtigen und ein mglichst realistisches Bild von den Lebensbedingungen innerhalb und auerhalb der Burgen zu schildern. Was sie aber aus den wenigen Puzzlestcken gemacht hat, ist absolut fesselnd, spannend und manchmal geradezu poetisch. Man kann das Buch einfach nicht auf die Seite legen. Dem sensiblen Leser wird es immer wieder passieren, dass er sich - ganz wie die Zuhrer des fiktiven Walthers - in dessen Ausfhrungen wiedererkennt und angesprochen fhlt. Sehr behutsam, werden dabei wiederholt einige der Gedichte Walthers, in den Roman eingeflochten. Walther wird dabei ganz und gar nicht als strahlender Held beschrieben. Doch es sind gerade die inneren und ueren Makel, die den Walther dieser Geschichte so faszinierend machen. Danke fr dieses wunderbare

Lesevergnügen.

Kurzbeschreibung Walther von der Vogelweide - das Leben eines Genies zwischen Rausch und Sehnsucht. Seine Geburt ist geheimnisumwittert, seine Kindheit die eines Wunderkindes. Er wird der Hofsniger und Dichter des Mittelalters - geschätzt von Fürsten und Knigen, begehrt von Frauen. Man nennt ihn Walther von der Vogelweide. Als enfant terrible und auf dem Höhepunkt seines Schaffens nimmt er sich jede Freiheit, jeden Rausch. Doch sein Herz ist einsam, Genie und Wahnsinn sind nah beieinander. Walthers ganze Liebe geht einem Mädchen, das er nicht haben kann: Anna. In ihr sieht er das Gute, Reine in einer Welt, die ihm feindlich und verlogen zu sein scheint. Sie ist der einzige Mensch, dem sich der sensible Dichter öffnen kann. Sie begleitet ihn durch seine dunkelsten Nächte - und bis in den Tod. Ein großer Roman über einen Mann, dessen Namen jeder schon einmal gehört hat und dessen Leben doch weitgehend unbekannt und voller Geheimnisse ist. Spannend und mit großem Einfühlungsvermögen in Mensch und Zeit füllt Viola Alvarez diese historische Lücke und macht Walther zu einer kinskihaft zerrissenen Persönlichkeit, die zwischen genialem Wahn und der Sehnsucht nach Liebe schwankt... Kurzbeschreibung Walther von der Vogelweide - das Leben eines Genies zwischen Rausch und Sehnsucht. Seine Geburt ist geheimnisumwittert, seine Kindheit die eines Wunderkindes. Er wird der Hofsniger und Dichter des Mittelalters - geschätzt von Fürsten und Knigen, begehrt von Frauen. Man nennt ihn Walther von der Vogelweide. Als enfant terrible und auf dem Höhepunkt seines Schaffens nimmt er sich jede Freiheit, jeden Rausch. Doch sein Herz ist einsam, Genie und Wahnsinn sind nah beieinander. Walthers ganze Liebe geht einem Mädchen, das er nicht haben kann: Anna. In ihr sieht er das Gute, Reine in einer Welt, die ihm feindlich und verlogen zu sein scheint. Sie ist der einzige Mensch, dem sich der sensible Dichter öffnen kann. Sie begleitet ihn durch seine dunkelsten Nächte - und bis in den Tod. Ein großer Roman über einen Mann, dessen Namen jeder schon einmal gehört hat und dessen Leben doch weitgehend unbekannt und voller Geheimnisse ist. Spannend und mit großem Einfühlungsvermögen in Mensch und Zeit füllt Viola Alvarez diese historische Lücke und macht Walther zu einer kinskihaft zerrissenen Persönlichkeit, die zwischen genialem Wahn und der Sehnsucht nach Liebe schwankt...